



impulse

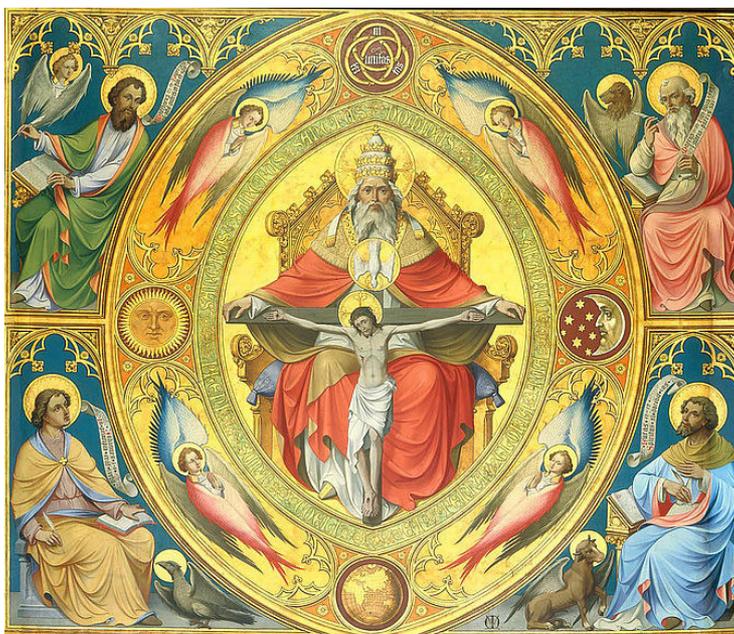
PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

2/2019

PFARRFEST – 15. Juni

15.00-22.00 Uhr im Kloostergarten

Kaffee, Kuchen, Grillen, Bier, Musik, Hupfburg



DREIFALTIGKEITSSONNTAG – 16. Juni

Patrozinium

10.00 Uhr Hochamt

mit einem Chor der Philharmonie der Universität Wien

anschließend Fröhschoppen im Kloostergarten

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Qual der Wahl

„Besser ein Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach“. So beschreibt dieses Sprichwort unsere Lebenseinstellung, die uns manchmal daran hindert, über das Mittelmäßige herausragen zu wollen. Wir sollten ständig Ansprüche an uns stellen. Nicht an die anderen, sondern an mich selbst muss ich sie stellen. Sonst werde ich lasch und oberflächlich. Unser Leben ist einmalig und zu wertvoll, als dass wir es vergeuden könnten. Wozu sind wir eigentlich da? Diese Frage darf nie verstummen. Dabei geht es nicht darum, Güter der möglichst besten Qualität ohne Maß anzuhäufen, damit unser Leben im Luxus verläuft und wir nichts entbehren müssen. Obwohl man auf den Gedanken kommen könnte, wenn Gott uns die Welt mit all ihrer Pracht und Vielfalt zur Verfügung gestellt hat, müsste jeder alle Möglichkeiten ausschöpfen. Die Erfahrung lehrt uns, dass nicht alles möglich ist. Viele Eigenschaften und Vorlieben besitzen wir und doch entscheiden wir uns für einen bestimmten Lebensweg. Nicht mit allen Menschen pflegen wir den gleichen Kontakt. Manche Menschen sind uns im persönlichen Umgang lieber, die anderen schätzen wir wegen ihrer Fachkenntnisse und suchen ihren Rat, mit manchen werden wir nicht wirklich warm, obwohl sie nicht weniger gute Qualitäten haben.

Unsere menschlichen Fähigkeiten sind begrenzt, deswegen setzen wir Prioritäten und versuchen die Dinge in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit und Wertigkeit anzugehen. Alles was uns vertraut und lieb geworden ist, möchten wir festhalten. Den Eltern fällt es meistens schwer, ihre Kinder einmal ihrer Eigenverantwortung zu überlassen. Und doch wissen sie, dass es für sie notwendig ist, diesen Schritt, weg von Zuhause, in die Selbständigkeit zu gehen. Es verlangt von uns ein gutes Maß an Festhalten und Loslassen.

Nicht anders erging es damals den Jüngern Jesu, die darauf vorbereitet werden mussten, dass Jesus zum Vater zurückkehrt. Sie hätten Jesus gern für immer bei sich haben wollen, wie die Jünger auf dem Berg der Verklärung. Aber so hätten sie nicht zu selbständigen und frei entschlossenen Jüngern Christi werden können. Jesus ist nicht in diese Welt gekommen, um in dieser zu bleiben, sondern um uns in seine Herrlichkeit einzuladen und auf dem Weg dorthin zu ermutigen. Jesus spricht auch heute sein Wort der Ermutigung zu uns: „Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“ Diese Welt ist schon ein Teil des Reiches Gottes, aber sie bleibt nur ein Vorraum. Jesus möchte uns in die von ihm schön eingerichteten Gemächer hereinbitten. Wir brauchen uns nicht krampfhaft im „Vorraum“ einrichten. Lassen wir uns von ihm begleiten. Jesus ist nicht sichtbar an unserer Seite und doch wirkt er in und für uns mit seinem Vater durch den Heiligen Geist. Und er zeigt uns stets die grundlegende Ausrichtung unseres Lebens: Wir werden einmal diese Erde verlassen und ihm zum Vater folgen. In dieser alle betreffenden Entscheidung, glaube ich, gibt es keine Qual der Wahl. Die Ewigkeit in der Gemeinschaft mit dem dreifaltigen Gott übersteigt alles, so dass wir nicht lange überlegen müssen. Ich will dorthin. Sie auch?

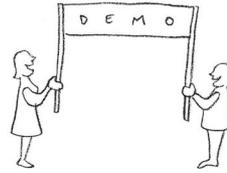
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und einen erholsamen Sommer.

Ihr P. Darius

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite !

FRONLEICHNAM - WAS IST DAS?

Liebe Kinder und Jugendliche!



Am 1. Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest feiern wir das *Hochfest des Leibes und Blutes Christi*. Das klingt alles sehr blutrünstig, ist es aber gar nicht! Die Bezeichnung kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet: *vrôn* (=Herr) und *lîcham* (=lebendiger Leib), also „Leib des Herrn“.

Dieser Leib ist in der Brotgestalt der Heiligen Hostie gegenwärtig

SEIT WANN WIRD DIESES KIRCHLICHE FEST GEFEIERT?

Im Jahre 1209 regte die Ordensfrau *Juliana von Lüttich* (D) nach einer Vision dieses Fest zu Ehren der Heiligen *Eucharistie*^{*)} an. Sie sah ein Bild der Vollmondscheibe, bei der eine dunkle Stelle das Fehlen eines besonderen Festes im Kirchenjahr zu Ehren der Eucharistie anzeigte. Ab dem 14. Jhdt. gab es dann schon in ganz Europa Umgänge und Felderprozessionen mit Gesang und Segnungen. Im Barock erreichten die Prozessionen ihre höchste Prachtentfaltung bis hin zu eigenen Fronleichnamsspielen.

DEMO?

Zu Fronleichnam gehen die Gemeinden auf die Straße - eine Demonstration? Ja! Jedoch nicht, um etwas zu bekämpfen, nicht um etwas durchzusetzen, sondern als Zeichen unseres Vertrauens in unseren Gott. Jedenfalls kommt die Bezeichnung der *'Monstranz'*, des Gefäßes, in dem der Leib Christi mitgeführt wird, aus der gleichen Wortwurzel. Ja, hier soll etwas demonstriert, gezeigt werden:

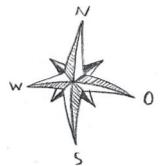
Wir glauben, dass Christus selbst mit seiner Gemeinde unterwegs ist

WARUM DONNERSTAG?

In Erinnerung an das Abschiedsmahl Jesu: Weil am Donnerstag vor Ostern Jesus mit seinen Jüngern das Mahl gehalten und die Einsetzungsworte über das Brot gesprochen hat:



**„Nehmt und esst alle davon;
das ist mein Leib, den ich für euch hingebe.
Tut dies zu meinem Gedächtnis.“**
(Wandlungsworte)



4 HIMMELSRICHTUNGEN?

An den aufgestellten Altären bei den Stationen wird der Segen in alle 4 Himmelsrichtungen ausgeteilt. Dies bedeutet:

**Gottes Zuwendung und Zusage gehört allen Menschen.
Wir alle sind von ihm eingeladen!**

Es ist schon sehr eindrucksvoll, mit vielen anderen einen Gottesdienst im Freien zu feiern und singend durch die Straßen zu ziehen. Da vielerorts die Straßen mit Fahnen, Blumen u. ä. geschmückt sind, gibt es dabei auch viel zu entdecken.

ÜBRIGENS, WER KENNT DIE MONSTRANZBOHNE?



Diese Stangenbohne (*lat. Phaseolus vulgaris*) wurde früher in vielen Klöstern angebaut, vor allem wegen ihrer geheimnisvollen Zeichnung, die an eine Monstranz erinnert. Bei manchen Sorten sind außerdem Flügel zu erkennen, sodass die Bohne auch Engelsbohne genannt wird.

Die sehr harten getrockneten Bohnen werden gerne als Schmuck verwendet oder es werden damit Rosenkränze hergestellt, indem man die Bohnen mit heißen Nadeln durchsticht und sie auffädelt.

^{*)} Eucharistie (griechisch) Danksagung im Zusammenhang mit dem Abendmahl

+++++++ **SPENDENAUF RUF** ++++++

INSTANDSETZUNG DER BELEUCHTUNG IM KREUZGANG

Diese ist längst fällig! So lautete die einhellige Meinung bei der letzten Besichtigung durch das Bauamt der Erzdiözese sowie auch vieler Gottesdienstbesucher. Die Beleuchtungskörper sind nicht mehr zweckmäßig und schon sehr veraltet. Die Steckdosen müssen überholt und an die jetzigen Bedürfnisse angepasst werden. Da der Kreuzgang ohnehin neu ausgemalt werden muss, wurde beschlossen, die Beleuchtung bei dieser Gelegenheit neu zu gestalten und energiesparende, ästhetischere Lichtkonzepte einzusetzen. Dadurch wird es zu einer nachhaltigen Aufwertung kommen, die hoffentlich wieder länger klaglos funktioniert.



Ich bitte Sie daher inständig um Ihre finanzielle Unterstützung für dieses Teilprojekt im Rahmen der Renovierung, damit dieses geschichtsträchtige Kulturgut für künftige Generationen erhalten werden kann. Bei allen Spendern und Unterstützern möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!



Ihr P. Darius

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

RUCKSÄCKE FÜR DIE GRUFT

Bei der vor Weihnachten initiierten Aktion durch Frau Edith sind doch noch 14 Rucksäcke zusammengekommen. Diese wurden schon übergeben und freudig angenommen. Auch Kleinigkeiten helfen oft ... Wir bedanken uns recht herzlich bei den Spendern mit einem aufrichtigen Vergeltsgott!

- So 19. 5.** **10.00 Uhr HL. FIRMUNG** der Kandidaten aus Alservorstadt und Breitenfeld mit Dr. Markus Beranek ***in der Pfarre Breitenfeld***, unsere Hl. Messen sind unverändert
- Mi 22. 5. 19.00-20.00 Uhr gestaltete Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Do 23. 5. 19.00 Uhr Patrizierrunde *im Legiozimmer*
- Fr 24. 5. **LANGE NACHT DER KIRCHEN** *s. Seite 3*
- So 26. 5.** 20.00 Uhr **KONZERT** Symphonia Unanima: Schubert, Hoffmeister, Barber, Webern,
- Do 30. 5. **CHRISTIHIMMELFAHRT - 10.00 Uhr Familienmesse** mit **ERSTKOMMUNION** (*rhythmisch gestaltet*), danach Agape im Klostergarten.
Die Hl. Messen um 9.30 und 11.30 Uhr entfallen!
- Sa 01. 06. 10.00 Uhr Hl. Messe auf Malayalam, danach **Indisches Antoniusfest** im Klostergarten
- So 2. 6.** 19.00 Uhr Abendmesse (*rhythmisch gestaltet*)
- Do 6. 6. 18.30 Uhr Hl. Messe für Priester und Ordensberufe
- Fr 7. 6. 19.00-07.00 Uhr VIGIL – 21-22 Uhr franziskanischer Lobpreis in der Antoniuskapelle
- So 09. 06.** **PFINGSTSONNTAG**
- Mo 10. 6. **PFINGSTMONTAG** Hl. Messen wie am Sonntag
- Mi 12. 6. 15.00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal, 19.00-20.00 Uhr gestaltete Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Do 13. 6. **FEST DES HI. ANTONIUS v. PADUA**, 18.30 Uhr feierliche Messe in der Kirche, Prozession in die Antoniuskapelle, Reliquienverehrung, anschl. Agape mit Brot und Wein, Antoniuswein Verkostung und Verkauf
- Sa 15. 6. **PFARRFEST** 15.00 - 22.00 Uhr im Klostergarten,
15.00 Uhr **KONZERT** der Musikschule Studio Allegria *s. Seite 6*
- So 16. 6.** **DREIFALTIGKEITSSONNTAG - PATROZINIUM** 10.00 Uhr Hochamt in der Kirche, mit dem Chor der Universität-Wien, anschl. Frühschoppen im Klostergarten;
Die 9.30 und 11.30 Uhr Messen entfallen!
- Do 20. 6. **FRONLEICHNAM: 8.30 Uhr Hl. Messe im Hamerlingpark**, Prozession, Abschluss mit eucharistischem Segen und Agape in der **Pfarre Alservorstadt** (*s. Seite 3*),
Die Hl. Messen um 9.30 und 11.30 Uhr entfallen!
- So 23. 6.** 19.00 Uhr Abendmesse (*rhythmisch gestaltet*)
- Di 25. 6. 9.00 Uhr **GEBURTSTAGSMESSE** mit anschließender Jause im Pfarrsaal
- Mi 26. 6. 19.00-20.00 Uhr gestaltete Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Do 27. 6. 19.00 Uhr Patrizierrunde *im Legiozimmer*

**Juli - August****Sommerordnung vom 1.7.-31.8.**

Hl. Messen: **Sa: 17.00 Uhr (ital.) und 19.00 Uhr in der Antoniuskapelle**
So: 9.30, 10.30 (ital.) und 11.30 Uhr in der Kirche, keine Abendmesse

Mo - Sa: 7.00 Uhr in der Antoniuskapelle

Di u. Fr: auch um 18.30 Uhr in der Antoniuskapelle

Pfarrkanzlei: Öffnungszeiten: im Juli Di, Mi, 9.00-12.00 Uhr
im August: Di, Mi 9.00-12.00 Uhr

am 1. und 3. Mi auch 15.00-18.00 Uhr (**Matrikeneinsicht**)

- Mi 14. 8. **HL. Maximilian KOLBE** 18.30 Uhr feierliche Hl. Messe in der Antoniuskapelle
- Do 15. 8. **MARIA HIMMELFAHRT** - Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel
9.30 Uhr, 11.30 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messen mit **Kräutersegnung**
- Do 5. 9. 18.30 Uhr Hl. Messe für Priester und Ordensberufe
- Fr 6. 9. 19.00-07.00 Uhr VIGIL
- Sa 21. 9. **VOTIVWALLFAHRT** nach Mariabrunn *s. Seite 6*

TODESFÄLLE

Helga Wilcke, Margarethe Riedl, Christine Kunzmann, Dr. Hellmut Sorko, Ursula Goeritz-Gasper, Hertha Martinetz, Gerhard Paul

**SPRECHSTUNDEN****Pfarrer P. Darius Zajac OFMConv**

Mittwoch 9.00-11.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: 0676/64 76 094
pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

Italienische Seelsorge**P. Thomas Manalil OFMConv**

nach Vereinbarung
Telefon: 0676/66 88 809

PFARRKANZLEISTUNDEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr
Telefon: 405-72-25
kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

MATRIKENEINSICHT

Dienstag 9.00-12.00, 15.00-18.00 Uhr
Telefon: 405-72-25 DW 53
matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet!
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00-17.00 Uhr

PERIODISCHE GRUPPENTREFFEN

Familiengruppe: jeden Donnerstag 15.30-17.00 Uhr
Seniorenrunde: jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Ministrantenstunde: jeden Freitag 16.30-17.30 Uhr
Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30-18.00 Uhr
Patrizierrunde: jeden letzten Donnerst. im Monat 19 Uhr
Frauenrunde: nach Vereinbarung
Männerrunde: nach Vereinbarung
Seniorentanz: jeden Donnerstag 16.15-18.00 Uhr
Gospelsingen: jeden Donnerstag 19.00-20.30 Uhr

Die Pfarre und der Pfarrgemeinderat
wünscht allen Schülern und Schülerinnen,
Studenten, Werktätigen und Pensionisten einen

erholsamen Urlaub
und schöne
Sommerferien!



P.b.b. GZ 022030566 M

Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:
Pfarramt Alser Vorstadt

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

P. Darius Zajac OFMConv, Pfarrmoderator

Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25

Druck: Facultas Universitätsverlag 1050 Wien, Stolbergg.26

Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at

Facebook: facebook pfarre alser vorstadt

DVR: 0029874(1783)

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE
IN DER ALSERKIRCHE****Hi. Messen an Sonn- und Feiertagen:**

9.30 Uhr **Hi. Messe** für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr **Hi. Messe** in italienischer Sprache
11.30 Uhr **Hi. Messe** (Kirche)
19.00 Uhr **Abendmesse** (Antoniuskapelle)
(einmal monatlich rhythmisch gestaltet, siehe
Pfarnachrichten)

Vorabendmesse: Samstag, 17.00 Uhr italienisch,
19.00 Uhr deutsch (Antoniuskapelle)

Vesper an Sonntagen:

18.00 Uhr (Antoniuskapelle) außer in Ferienzeiten

Hi. Messen an Wochentagen: um 7.00 und
um 18.30 Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr
(Antoniuskapelle)

 Bitte beachten Sie den Sommer-Messplan

Rosenkranzgebet um 17.55 Uhr vor jeder
Abendmesse an Wochentagen

Anbetungsstunde jeden Mittwoch nach der
Abendmesse um 19.00 Uhr (Antoniuskapelle)

Antoniusandacht jeden Dienstag nach der
Abendmesse.

Maiandacht: im Monat Mai täglich nach der
Abendmesse

Morgengebet - Laudes: täglich 7.30 Uhr,
ausser an Sonn- und Feiertagen (Antoniuskapelle)

VIGIL jeden **1. Freitag** im Monat 19.00-07.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT:

Jeden **Samstag:**

von 18.30-19.00 Uhr in der Antoniuskapelle

an **Sonn- und Feiertagen:**

vor oder nach dem Gottesdienst in der Kirche
und nach Vereinbarung

